

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Rektorat: Aufgaben wurden neu verteilt

KÜSSNACHT Rolf Bucher ist seit bald einem Jahr Rektor an der Bezirksschule Küssnacht. Er hat Visionen und Ideen, aber auch konkrete Pläne fürs nächste Schuljahr.

VERONICA SCHILLIGER

Vor einem Jahr stand die Schule Kopf. Rektor Stephan Peyer und Prorektorin Ursi Tschudi reichten ihre Kündigung ein. Auch ein Schulleiter trat zurück. Die Lehrerschaft stand quasi ohne Leitung da. Es herrschte grosse Verunsicherung. Drei Wochen vor den Sommerferien wurde der Hergiswiler Rolf Bucher als neuer Rektor angestellt, bis im November aber nur zu einem 20-Prozent-Pensum. «Ich habe diese Verunsicherung gespürt. Die Frage nach dem Vertrauen stand im Raum.» So erinnert er sich an seine Anfangszeit.

Vor Kurzem wurde nun auch Iso Kalchofner als Stellvertretender Rektor vom Schulrat bestätigt. Jetzt ist das Rektorat wieder komplett. Inzwischen hat sich die Lage sichtlich normalisiert. Und für den neuen Schulpräsidenten Emil Gnos hat der Rektor viel Lob übrig: «Das Vertrauen in ihn ist gross.»

Integration als wichtiges Thema

Die Schule stand vor grossen Veränderungen. Die Frage nach der Integration von schwächeren Schülern, die Reform Sek 1, die Aufgabenklärung der



Rektor Rolf Bucher (links) und Stellvertretender Rektor Iso Kalchofner sind ein gutes Team.

Bild Veronica Schilliger

einzelnen Stellen, der Lehrplan 21 – es gab viel zu bewältigen. «Wir haben zuerst einmal entschleunigt», sagte Rolf Bucher dazu, «denn eine Veränderung muss von allen getragen werden.» Man könne nichts einfach überstülpen.

Aber einiges haben Rolf Bucher und Iso Kalchofner bereits in Angriff genommen. So schreitet zum Beispiel die Zusammenlegung der beiden Seematt-Schulhäuser weiter voran. Und auch beim Thema Integration haben sie, gemeinsam mit den Schulleitungen, eine klare Grundhaltung definiert. Die Integration von schwächeren Kindern soll der Normalfall sein, die Separation eine nötige Ausnahme. Somit ist klar, in welche Richtung sich die Schule entwickeln soll. «Die zentrale Frage ist: Wie unterrichte ich, damit möglichst viele Kinder einen Lernerfolg erzielen?», so der Rektor. Dieser Frage wollen sie intensiv nachgehen.

Offene Lehrstellen besetzt

Fürs nächste Schuljahr steht schon einiges fest. Ein Kindergarten wird geschlossen, dafür gibt es im Seematt eine zusätzliche 1. Klasse. Die insgesamt sieben 1. Klassen sind mit maximal 18 Kindern eher klein, da in ihnen integrativ mehrere Kinder mit Sonderschulstatus mitunterrichtet werden. Weiter werden die einzelnen Schulleitungen ihren Aufgabenbereich etwas anpassen und optimieren. Als Unterstützung werden in jedem Schulhaus spezielle Steuergruppen eingerichtet. Rolf Bucher ist froh, dass sämtliche offenen Lehrstellen besetzt werden konnten. So kann die Schule voller Elan ins nächste Schuljahr starten.

«Hofmatt» und Cereneo-Klinik tauschen Lernende aus

WEGGIS/VITZNAU Das Alterszentrum Hofmatt und die Cereneo AG im Park Hotel Vitznau haben eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Ausbildungsbereich abgeschlossen.

pd. Durch den Austausch der Lernenden soll der Ausbildungsplatz noch attraktiver werden. Demnach werden die Auszubildenden im Bereich Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ zukünftig ausgetauscht.

Unterschiedliche Klientelen

Während acht bis zwölf Wochen stehen die Lernenden der Weggiser «Hofmatt» in der Cereneo-Klinik in Vitznau im Einsatz und gewinnen so einen



Einblick in die tägliche Arbeit. Umgekehrt erfahren die Lernenden der Cereneo AG, wie der Aufgabenbereich im Alterszentrum Hofmatt in Weggis aus-

sieht. So ist man in der Lage, die bisher qualitativ hochwertige Ausbildung weiter zu fördern, was für alle Beteiligten eine Win-win-Situation bedeutet. Wäh-

rend im Alterszentrum Hofmatt überwiegend ältere Personen betreut und gepflegt werden, sind es in der Klinik Cereneo Privat-Patienten jeglichen Al-

ters aus der ganzen Welt, aber auch kassenpflichtige Schweizer Patienten. Die Betriebe unterscheiden sich auch in der Grösse. Stehen in der Cereneo-Klinik 16 Betten zur Verfügung, sind es in der «Hofmatt» deren 82.

Der Praktikumsbetrieb ist für die praktische Ausbildung während der vereinbarten Zeit in allen Arbeitsprozessen und für die Qualifikation in dieser Periode verantwortlich. Die Lernenden werden in mindestens einer Kompetenz abschliessend beurteilt. Bezüglich Organisation ist vorgesehen, dass der Austausch im 3. Semester der FaGe-Ausbildung stattfindet. Für die Ausarbeitung der Vereinbarung waren die beiden Bildungsverantwortlichen Gertrud Müller vom Alterszentrum Hofmatt und Dragana Cujic von der Cereneo AG verantwortlich. Mitunterzeichnet wurden sie von deren Chefs, Alfons Röthlin, Zentrumsleiter Hofmatt, sowie Jakob Liebert, Operations Manager der Cereneo AG.

HANDELSREGISTER

Rigi-Gold AG, in Küssnacht SZ, CHE-167.584.724, Seebodenalp 3, 6403 Küssnacht SZ, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12.12.2014. Zweck: Zweck der Gesellschaft ist das Herstellen, der Handel mit und den Vertrieb von Bier, Biermischgetränken, Tafelwasser, Wein und Spirituosen. Ferner die Verarbeitung von pflanzlichen Rohmaterialien und den Handel mit solchen Produkten sowie der Handel mit Brauereizubehören, Brauereizubehör und von Lebens- und Genussmitteln aller Art. Letztlich die Organisation und Durchführung von Bierbrau-Events und von Kursen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF 200 000.–. Liberie-

zung Aktienkapital: CHF 200 000.–. Aktien: 20 000 Namenaktien zu CHF 10.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, Telefax oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung vom 12.12.2014 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Brand, Andreas, von Trachselwald, in Küssnacht SZ, Präsident, mit Einzelunterschrift; Brand-Aggarwal, Asha, von Trachselwald, in Küssnacht SZ, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Starkel, Michael, von Freenstein-Teufen, in Küssnacht SZ, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. ZUM HIRSCHEN RIGI GmbH, in Küssnacht SZ, CHE-219.679.825, Unterdorfstrasse 9, 6403 Küssnacht SZ, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 12.12.2014. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Führung von Gastro- und Hotelbetrieben und die Durchführung sämtlicher Dienstleistungen in diesem Zusammenhang.

Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die dem Zweck der Gesellschaft dienen. Die Gesellschaft kann auch Immaterielle Güterrechte wie Patente und Lizenzen halten, verwalten oder veräussern. Sie kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Stammkapital: CHF 20 000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung vom 12.12.2014 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Awan, Hamid Raza, pakistanischer Staatsangehöriger, in Weggis, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.–; Rasiah, Sasikaran, deutscher Staatsangehöriger, in Feusisberg, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

Wieder Maifäscht

KÜSSNACHT Am Samstag, 16. Mai, feiert die Landjugend Küssnacht das Maifäscht.

pd. Das Maifäscht der Landjugend Küssnacht mit dem Trio Echo vom Lizä steht vor der Tür: Am Samstag, 16. Mai, findet ab 20.00 Uhr wieder das Maifäscht der Landjugend Küssnacht statt. Im Kaffeezelt lädt das Echo vom Lizä zum Tanzen ein, und in der Bar wird DJ Domeyni für beste Stimmung sorgen. Das Festgelände befindet sich wieder auf dem Kostareal im Industriegebiet Fänn in Küssnacht. Für alle, die den Abend ausgelassen geniessen möchten, fährt ein Shuttlebus ab 19.30 Uhr vom Bahnhof Küssnacht via Dorfplatz Richtung Ebnet, Frohsinn zum Fänn. Rückfahrt ist ab 01.00 Uhr.



Das Trio Echo vom Lizä pflegt den urchigen Innerschweizer und Illgauer Stil.